

Workshops

14.30-16.00

***Ökumene-3-Praxis in Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen und Erwachsenenbildung -
Erfahrungen aus dem Bistum Magdeburg. (Daniela Bethge)***

Mit dem Projekt Ökumene-3-Praxis (11/2017-10/2019) wird die Praktikabilität für eine Ökumene der dritten Art exemplarisch unter den Bedingungen der säkularen Kultur in Sachsen-Anhalt entwickelt und erprobt. Es geht um die Einübung einer Sprache für die Kommunikation von religiösen Themen im Kontext Ostdeutschlands. Damit überschreitet die Kirchen- und Gemeindeentwicklung ihren binnenkirchlichen Diskurs, um Strukturen und Ämter. Sie positioniert sich selbstbewusst als Stadt- und Kulturentwickler in der Zivilgesellschaft im Sinne einer Reich Gottes Perspektive. Dr. Daniela Bethge gibt Einblicke in die praktische Projektarbeit von zwei Jahren und deren Reflexion.

Himmel über Berlin?! Experimentelle Pastoralprojekte in der Hauptstadt (Carla Böhnstedt)

„Natürlich gibt es eine jenseitige Welt. Die Frage ist nur: wie weit ist sie von der Innenstadt entfernt, und wie lange hat sie offen.“ (Woody Allen, Regisseur)

Dementsprechend experimentiere ich mit neuen Formaten urbaner Pastoral an anderen Orten zu ungewohnten Zeiten und versuche, Ereignisse der Stadt als Andockpunkt für Angebote zu nutzen, um sie so als spirituellen Raum erlebbar zu machen und (auch) Menschen zu erreichen, für die die Frage nach Gott und Glaube kein Thema mehr ist – oder nie war. Dabei geht es darum, zeitgemäß erfahrbar zu machen, dass der Glaube für das Leben eine Relevanz haben kann... Meinen Workshop wünsche ich mir als Tauschgeschäft: ich biete Einblicke in einige Projekte – und suche konstruktive Kritik und Fachexpertise.

St. Maria als – wir haben eine Kirche haben sie eine Idee? (Andreas Hofstetter-Straka & Hanna Noller)

Ein Kirchenentwicklungsprozess in der Innenstadt von Stuttgart: <http://st-maria-als.de/>

16.30-18.00

Not best, but practice: Hamburg als Ort der Theologie (Gerrit Spallek)

Drei Orte einer säkularen Metropole als Ausgangspunkte theologischer Reflexion: beobachtend auf der Suche nach befremdlicher Gottespräsenz, Repräsentationen zeitgenössischer Religiosität oder Zeugnissen von Gott-Mensch-Beziehungen eigener Form und Gültigkeit. Gefunden habe ich — was zu erwarten war — nicht Gott, dafür aber u.a. massengefertigte Miniaturengel, ein Punkrockfestival (»Gott sei Punk«) oder einen stadtbekanntem Prediger, der lautstark von einem Gott sprach, den ich nicht suchte. Der Workshop will nicht nur Erfahrungen, sondern auch die Ernüchterung zum Abschluss des Forschungsprojekts teilen und diskutieren.

Von „Art & Amen“ zu „922“ (Norbert Bauer)

Der Brüsseler Platz mit der Kirche St. Michael im Belgischen Viertel Kölns ist weit über die Stadtgrenzen hinaus als Szenetreffpunkt bekannt.

Die Pfarrei hat sich 2012 entschieden, an diesem Ort die Kirchentüren für DJ-Abenden und experimentelle Gottesdiensten zu öffnen. Aus dieser Idee entwickelte sich durch ein innovatives Beteiligungsverfahren ein neuer Ort der Teilhabe.

"Werte: Bildung und Führung" (Judith Klaißer)

Zur Vorstellung und Diskussion gelangen die zentralen Erkenntnisse und Ergebnisse der explorativen Studie mit österreichischen Führungskräften. Ist Leadership ein Wertebildungsort? Welche Werte und welches Selbstverständnis wurde sichtbar? Wie werden die essentiellen und existentiellen Dimensionen von »Führen« und »Geführt werden« im Alltag von Entscheidungsträger*innen gelebt? Schließlich: Wie könnte eine zeitgemäße Führungskräftepastoral designt sein?